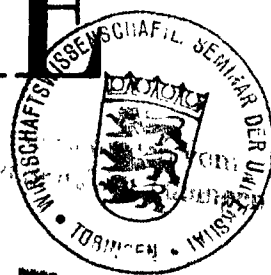


# STATISTISCHE BERICHTE



MEZ. 2000 584

Z 643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/33

Erschienen am 21. Oktober 1954

Signature Z. 643
3 E 17

Die Bautätigkeit im Bundesgebiet  
und in West-Berlin

August 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

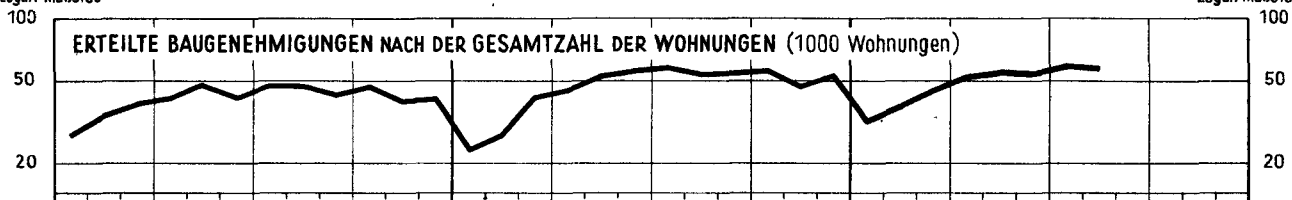
## Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen .....	4
Einführung .....	5
Tabelle 1    Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten im Bundesgebiet (ohne West-Berlin) im Monat August 1954 .....	6 - 7
Tabelle 2    Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohn- bauten .....	8
Tabelle 3    Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin im Monat August 1954	
a) Wohnbau .....	9
b) Nichtwohnbau .....	9
Tabelle 4    Die in den Monaten Januar bis August fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundes- gebiet und in West-Berlin .....	10
Tabelle 5    Die in den Monaten Januar bis August 1954 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin .....	10

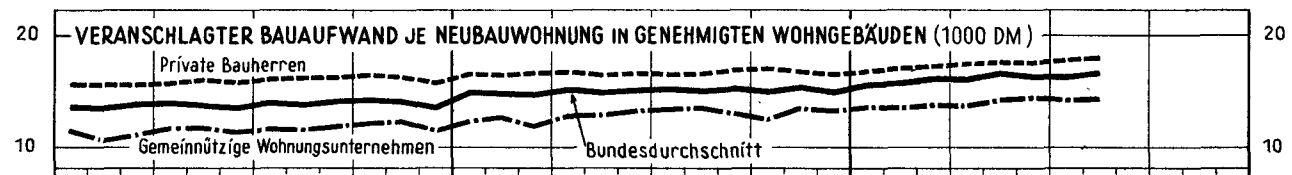
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

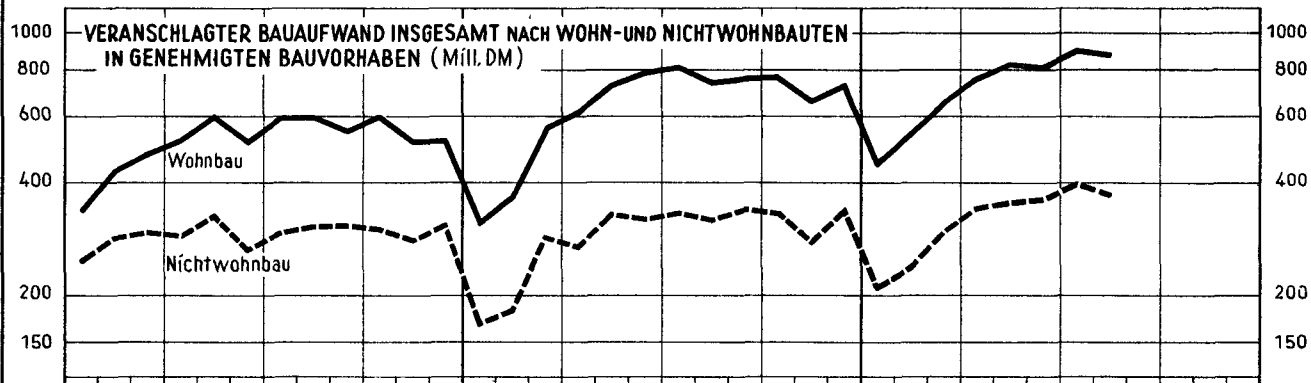
# ERTEILTE BAUGENEHMIGUNGEN NACH DER GESAMTZAHL DER WOHNUNGEN (1000 Wohnungen)



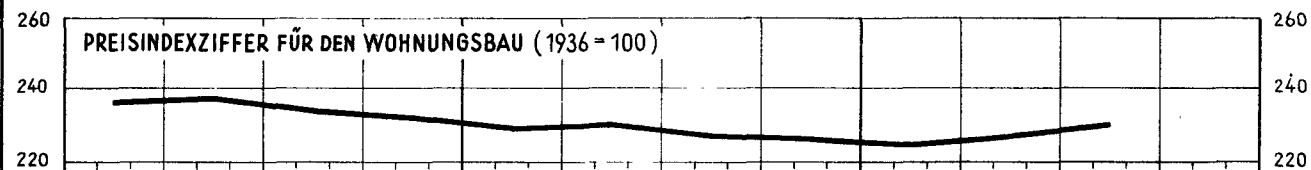
## VERANSCHLAGTER BAUAUFWAND JE NEUBAUWOHNUNG IN GENEHMIGTEN WOHNGEBÄUDEN (1000 DM)



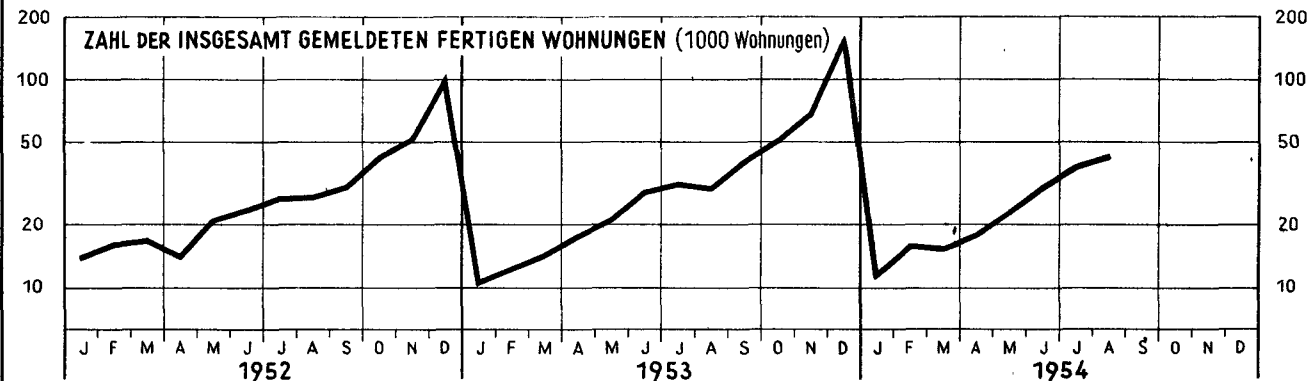
## VERANSCHLAGTER BAUAUFWAND INSGESAMT NACH WOHN-UND NICHTWOHNBAUTEN IN GENEHMIGTEN BAUVORHABEN (Mill. DM)



## PREISINDEXZIFFER FÜR DEN WOHNUNGSBAU (1936 = 100)

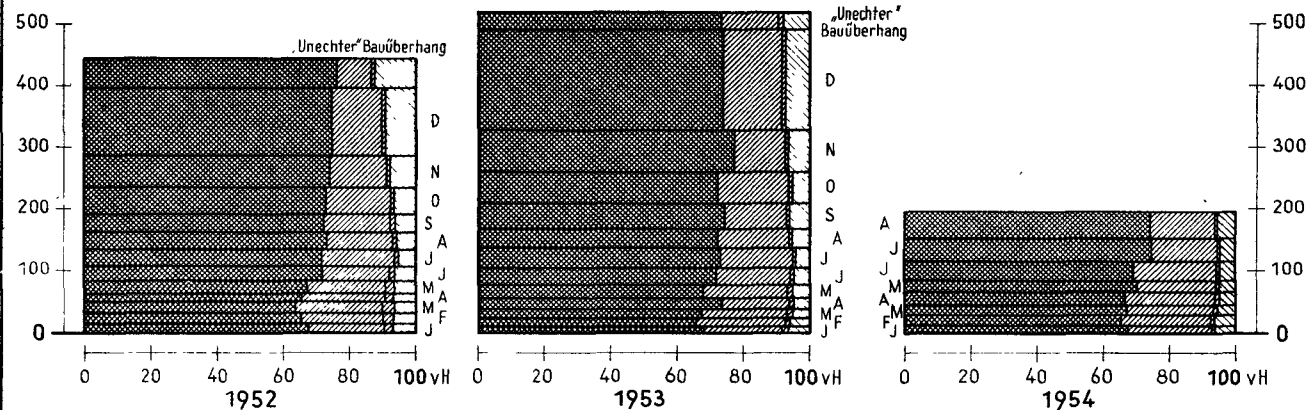


## ZAHLE DER INSGESAMT GEMELDETEN FERTIGEN WOHNUNGEN (1000 Wohnungen)



## INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Wiederherstellung Umbau, Ausbau, Erweiterung



## Einführung

Wiederum lag im August die Zahl der im Bundesgebiet genehmigten Wohnungen beträchtlich höher als im gleichen Monat des Vorjahres, aber etwas unter der Juli-Zahl. Der Kulminationspunkt der Bauplanungen des Jahres, der stets im Juli lag, ist offensichtlich überschritten. In Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz ist zwar gegenüber dem Vormonat noch eine leichte Steigerung zu verzeichnen. In den übrigen Ländern des Bundesgebietes wurden aber durchweg weniger Wohnungen genehmigt als im Juli, wenn auch im allgemeinen der Rückgang gering war. Nur in Berlin ist die Zahl der zum Bau genehmigten Wohnungen im August um über die Hälfte gegenüber dem Juli gesunken.

### 8 a u g e n e h m i g u n g e n

Gebiet	1 9 5 4								1 9 5 3
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	August
Z a h l   d e r   W o h n u n g e n									
Schleswig-Holstein	1 170	952	1 239	1 725	1 635	2 069	2 241	2 796	2 849
Hamburg	1 300	783	1 230	1 573	2 664	1 647	2 211	1 978	1 903
Niedersachsen	3 650	4 142	4 922	5 543	6 409	5 618	7 493	7 386	6 064
Bremen	515	993	1 299	766	921	927	1 008	920	987
Nordrhein-Westfalen	11 614	12 738	13 223	15 645	17 925	17 373	19 605	18 883	18 260
Hessen	3 392	3 863	4 066	6 116	4 950	5 427	5 401	5 350	3 980
Rheinland-Pfalz	1 216	2 265	2 937	3 314	3 585	3 198	3 153	3 357	2 858
Baden-Württemberg	4 453	5 963	7 875	8 858	8 827	8 976	9 788	8 889	9 085
Bayern	4 619	5 575	7 652	7 966	8 657	8 801	8 931	8 311	8 142
Bundesgebiet	31 929	37 274	44 443	51 506	55 573	54 036	59 831	57 870	54 128
außerdem: West-Berlin	765	874	1 331	1 736	1 900	1 970	3 435	1 528	1 406
umbauter Raum in Nichtwohnbauten ( 1 000 cbm )									
Schleswig-Holstein	106	146	127	251	300	286	275	266	209
Hamburg	109	65	222	141	178	154	137	255	277
Niedersachsen	481	767	826	1 033	1 152	981	1 782	976	703
Bremen	38	31	19	50	50	239	88	92	42
Nordrhein-Westfalen	1 083	1 599	1 860	2 324	1 762	1 730	2 204	1 974	1 663
Hessen	543	436	639	587	695	1 211	749	827	612
Rheinland-Pfalz	185	274	515	464	622	533	500	568	479
Baden-Württemberg	838	1 215	1 591	1 258	1 437	1 483	1 428	1 418	1 572
Bayern	984	1 275	2 250	2 398	2 195	1 758	2 072	1 466	1 430
Bundesgebiet	4 367	5 808	8 049	8 506	8 391	8 375	9 235	7 842	6 987
außerdem: West-Berlin	185	64	166	141	174	119	134	54	95

Im Nichtwohnbau bietet sich, gemessen an dem geplanten umbauten Raum, ein ähnliches Bild. Auch hier liegt die cbm-Zahl in der Bundessumme um über 10 vH höher als im August 1953, aber etwas niedriger als im Vormonat. Der Rückgang tritt augenfällig in Erscheinung in Niedersachsen und Bayern, geringer in Nordrhein-Westfalen und ist besonders auffällig wieder in Berlin. In Hamburg dagegen stieg das geplante Volumen im Nichtwohnbau auf den bisher höchsten Stand dieses Jahres und auch in Bremen, Hessen und Rheinland-Pfalz ist noch eine geringe Ausweitung der genehmigten Nichtwohnbauten zu verzeichnen.

Die im August gemeldeten Fertigstellungen an Wohnungen liegen in diesem Jahr ebenfalls höher als in den beiden vorangegangenen Jahren, so daß bereits jetzt das Gesamtergebnis der ersten 8 Monate mit rd. 195 000 im Bundesgebiet fertiggestellten Wohnungen die entsprechende Zahl des Vorjahres um 16,8 vH, die Zahl von 1952 um 20,4 vH übertrifft (vergl. hierzu Tabelle 4 auf Seite 10). Die daraus erkennbare Zunahme an Bautätigkeit trifft auch für Berlin zu, wo bis August dieses Jahres rd. 9 600 fertiggestellte Wohnungen gezählt wurden, während es in der gleichen Zeit des Vorjahres nur knapp 7 300 waren. Deutlich tritt in diesem Jahr auch die Verlagerung des Wohnungsbaues zur höheren Raumzahl je Wohnung in Erscheinung. Kleinwohnungen mit 1 und 2 Räumen sind trotz der Ausweitung des Wohnungsbaues gegenüber 1953 weniger gebaut worden. Bei den Wohnungen mit 3 Räumen ist eine Vermehrung um 3 vH festzustellen, die bedeutend geringer ist als die Vermehrung der Gesamtwohnungszahl. Wohnungen mit 4 Räumen jedoch sind von 50 400 in den ersten 8 Monaten des Vorjahres auf 70 600 im gleichen Zeitabschnitt dieses Jahres, also um 40,1 vH gestiegen und bei den Wohnungen mit 5 und mehr Räumen beträgt die Zunahme der Fertigstellungen sogar 53,8 vH; sie sind in diesem Jahr im August sogar zahlreicher als Wohnungen mit 1 und 2 Räumen. Bei der Summe aller Fertigstellungen seit Beginn dieses Jahres ist ihr Anteil von 10,7 vH nur wenig niedriger als der auf die Kleinwohnungen entfallende Teil (12,8 vH). Hierin zeigt sich das Bestreben, den höheren Ansprüchen der Wohnungsuchenden Rechnung zu tragen. Auch der Umstand, daß die Zahl der Wohnungen in Notbauten ständig abnimmt (vergl. Tabelle 4 auf Seite 10), ist ein deutliches Zeichen für dieses Bestreben.

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und  
im Monat

Art der genehmigten Bauvorhaben	Baugenehmigungen insgesamt				Gemeinnützige Wohnungsunternehmen				Freie Wohnungsunter				davon
	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 qm	veransch. reine Baukosten 1000 M 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 qm	veransch. reine Baukosten 1000 M 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 qm	veransch. reine Baukosten 1000 M 1)		
													1
Wohn													
Neubau	18 256	14 589	670 544	42 640	5 330	4 779	222 326	16 547	443	463	22 752		
Wiederaufbau	1 753	3 348	162 410	10 712	205	361	16 952	1 280	90	207	10 439		
Umbau gs. Geb.	78	40	1 056	116	-	-	-	-	-	-	-		
Wiederherstellung	-	-	4 242	340	-	-	187	22	-	-	210		
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	37 455	3 005	-	-	195	26	-	-	138		
zusammen	20 087	17 977	875 707	56 813	5 535	5 140	239 660	17 875	533	670	33 539		
Öffentliche Bauten													
Neubau	523	1 617	89 892	251	10	16	940	11	-	-	-		
Wiederaufbau	36	194	9 491	23	-	-	-	-	1	6	340		
Umbau gs. Geb.	4	7	308	2	-	-	-	-	-	-	-		
Wiederherstellung	-	-	758	-	-	-	-	-	-	-	-		
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	16 850	24	-	-	-	-	-	-	-		
zusammen	563	1 818	117 299	300	10	16	940	11	1	6	340		
Wirtschaftsbauten													
Neubau	5 822	5 053	155 274	422	375	56	1 549	-	17	6	271		
Wiederaufbau	317	615	23 791	85	7	8	440	3	1	-	7		
Umbau gs. Geb.	9	8	299	3	-	-	-	-	-	-	-		
Wiederherstellung	-	-	2 438	4	-	-	-	-	-	-	-		
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	56 681	224	-	-	115	-	-	-	-		
zusammen	6 148	5 676	238 483	738	382	64	2 104	3	18	6	278		
Sonstige													
Neubau	1 586	340	8 969	12	100	16	357	-	2	-	6		
Wiederaufbau	28	7	171	1	-	-	-	-	1	-	8		
Umbau gs. Geb.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Wiederherstellung	-	-	86	-	-	-	-	-	-	-	-		
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	2 846	6	-	-	12	-	-	-	-		
zusammen	1 614	347	12 072	19	100	16	369	-	3	-	14		
Sämtliche													
Neubau	26 187	21 599	924 679	43 325	5 815	4 867	225 172	16 558	462	469	23 029		
Wiederaufbau	2 134	4 164	195 863	10 821	212	369	17 392	1 283	93	213	10 794		
Umbau gs. Geb.	91	55	1 663	121	-	-	-	-	-	-	-		
Wiederherstellung	-	-	7 524	344	-	-	187	22	-	-	210		
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	113 832	3 259	-	-	322	26	-	-	138		
zusammen	28 412	25 818	1243 561	57 870	6 027	5 236	243 073	17 889	555	682	34 171		

1) Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.  
Bei Wiederherstellung, Umbau, Ausbau und Erweiterung beziehen sich die veranschl. reinen Baukosten auf die Wohnungen.

# Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne West-Berlin)

August 1954

genehmigt für:

Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen				Sonstige private Bauherren				Behörden, ö. - r.Körperschaften				
Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M <sup>1</sup> )		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M <sup>1</sup> )		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M <sup>1</sup> )	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
b a u t e n												
1 553	252	353	18 516	919	11 821	8 522	382 801	22 114	410	472	24 149	1 507
777	35	106	5 483	323	1 399	2 620	126 539	8 196	24	54	2 998	136
-	4	5	113	8	73	34	916	104	1	1	27	4
17	-	-	75	4	-	-	3 413	281	-	-	357	16
22	-	-	1 056	48	-	-	35 148	2 831	-	-	918	78
2 369	291	464	25 243	1 302	13 293	11 176	548 817	33 526	435	527	28 449	1 741
(einschl. Anstalten)												
-	17	29	1 418	6	57	95	4 902	21	439	1 477	82 632	213
2	-	-	-	-	9	33	1 672	11	26	154	7 479	10
-	1	3	100	-	-	-	-	-	3	4	208	2
-	-	-	-	-	-	-	79	-	-	-	679	-
-	-	-	216	1	-	-	1 588	4	-	-	15 046	19
2	18	32	1 734	7	66	128	8 241	36	468	1 635	106 044	244
(gewerbliche und landwirtschaftliche)												
-	734	2 134	74 950	126	4 563	2 627	68 357	275	133	230	10 147	21
-	55	226	9 205	28	245	339	11 651	51	9	41	2 488	3
-	1	1	13	-	7	7	282	3	1	-	4	-
-	-	-	988	3	-	-	1 389	1	-	-	61	-
-	-	-	24 290	33	-	-	28 461	180	-	-	3 816	11
-	790	2 361	109 446	190	4 815	2 973	110 140	510	143	271	16 516	35
Nichtwohnbauten												
-	203	70	2 439	2	1 153	209	4 429	8	128	45	1 738	2
-	5	4	57	-	21	3	104	1	1	-	2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	81	-
-	-	-	429	2	-	-	2 117	3	-	-	288	1
-	208	74	2 925	4	1 174	212	6 655	12	129	45	2 109	3
B a u t e n												
1 553	1 206	2 586	97 323	1 053	17 594	11 453	460 489	22 418	1 110	2 224	118 666	1 743
779	95	336	14 745	351	1 674	2 995	139 966	8 259	60	249	12 967	149
-	6	9	226	8	80	41	1 198	107	5	5	239	6
17	-	-	1 063	7	-	-	4 886	282	-	-	1 178	16
22	-	-	25 991	84	-	-	67 314	3 018	-	-	20 068	109
2 371	1 307	2 931	139 348	1 503	19 348	14 489	673 853	34 084	1 175	2 478	153 118	2 023

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten

Zeit Land	Wohnbau								Nichtwohnbau					
	insgesamt			darunter: Neubau					Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude  1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten			
	Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude  1000 cbm	veran- schlagte reine Baukosten  1000 DM	Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude  1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten		ins- gesamt  1000 DM			absolut  1000 DM	je cbm umb. Raum  DM		
						absolut  1000 DM	je Wohnung  DM							
													absolut  1000 DM	je cbm umb. Raum  DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Bundesgebiet (ohne West-Berlin)														
Monats- durch- schnitt im Ka- lender- jahr	1950	44 651	12 480 <sup>b)</sup>	436 900	39 591 <sup>a)</sup>	11 722 <sup>a,b)</sup>	398 638 <sup>a)</sup>	10 100 <sup>a)</sup>	32 <sup>a)</sup>	1 183	7 054 <sup>b)</sup>	185 627	145 174 <sup>a)</sup>	24 <sup>a)</sup>
	1951	38 039	11 621	444 780	27 884	9 165	337 920	12 100	37	1 110	8 198	245 580	163 500	25
	1952	40 241	11 305	517 970	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 872	289 790	192 938	30
	1953	46 501	13 519	649 708	34 868	10 858	492 827	14 100	45	997	6 807	289 452	198 278	33
nach Monaten:														
1953														
Juni		55 725	16 357	780 196	43 589	13 572	613 412	14 100	45	1 146	7 278	317 641	220 158	34
Juli		57 111	16 673	807 159	42 593	13 299	606 182	14 200	46	1 151	7 678	329 738	224 698	34
August		52 906	15 569	737 907	39 749	12 492	563 746	14 200	45	1 222	6 987	316 732	212 547	35
September		53 160	15 594	754 620	40 484	12 667	579 809	14 300	46	1 195	7 513	338 052	242 403	37
Oktober		54 656	15 906	762 135	41 981	12 954	590 126	14 100	46	1 262	7 122	330 248	232 326	38
November		46 145	13 869	659 489	34 502	10 959	497 870	14 400	45	875	6 261	274 020	188 424	35
Dezember		51 987	14 864	727 985	38 792	11 688	546 250	14 100	47	919	7 027	335 782	237 680	39
1954														
Januar		31 125	9 139	447 839	22 718	7 122	332 134	14 600	47	804	4 367	209 308	140 096	37
Februar		36 563	10 940	535 999	26 024	8 450	386 905	14 900	46	711	5 808	238 684	151 415	30
März		43 682	13 410	654 463	31 986	10 794	486 678	15 200	45	761	8 049	294 740	205 682	28
April		50 612	15 539	759 676	37 559	12 541	570 976	15 200	46	894	8 506	341 283	229 432	31
Mai		54 509	17 079	825 420	40 115	13 808	624 990	15 600	45	1 064	8 391	351 437	247 225	32
Juni		52 964	16 482	806 301	40 138	13 495	619 837	15 400	46	1 072	8 375	356 427	246 588	34
Juli		58 772	18 423	897 631	43 385	14 685	668 712	15 400	46	1 059	9 235	397 809	271 547	32
August		56 813	17 977	875 707	42 640	14 589	670 544	15 700	46	1 057	7 842	367 854	254 135	36
A u g u s t 1954 nach Ländern														
Schlesw.-Holst.		2 754	806	37 733	2 264	715	32 835	14 500	46	42	266	14 173	7 619	33
Hamburg		1 945	530	28 680	523	169	8 700	16 600	51	33	255	10 714	2 537	27
Niedersachsen		7 273	2 368	104 882	6 645	2 247	96 657	14 500	43	113	976	38 893	28 844	30
Bremen		900	241	11 502	468	141	6 589	14 100	47	20	92	4 433	2 688	34
Nordrh.-Westf.		18 617	5 912	292 726	12 424	4 240	200 259	16 100	47	266	1 974	97 472	67 597	38
Hessen		5 282	1 711	83 974	4 390	1 512	69 810	15 900	46	68	827	41 374	30 841	41
Rhld.-Pfalz		3 289	1 080	51 565	2 190	844	36 699	16 800	43	68	568	25 005	17 117	34
Baden-Württ.		8 671	2 780	140 263	7 079	2 457	116 123	16 400	47	218	1 418	74 401	53 509	41
Bayern		8 082	2 549	124 382	6 657	2 264	102 872	15 500	45	229	1 466	61 389	43 383	33
außerdem:														
West-Berlin		1 525	385	23 941	918	252	14 206	15 500	56	3	54	3 804	3 026	67

a) Für 1950 Neu- und Wiederaufbau zusammen.

b) Unvollständige Ergebnisse wegen teilweise fehlender Unterlagen aus zwei Ländern.

Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten  
in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin  
im Monat August 1954  
a) Wohnbau

Land	Gebäude					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei		
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- ansch. reine Bau- kosten je Ein- wohner	Anzahl	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Woh- nungs- unter- nehmen	Freie Woh- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. private Bau- herren	Behörden, öff- rechtl. Körper- schaften	Bau- herren ins- gesamt	darunter:	
		Anzahl	um- bauter Raum	Woh- nungen										Gemeinn. Wohnungs- unter- nehmen	sonst. privaten Bau- herren
je Gebäude															
obw	Anzahl	DM											DM	DM	DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Schleswig-Holstein	1 541	1 481	482,8	1,5	16,09	2 754	11,7	50,8	10,0	0,8	36,2	2,2	14 500	14 300	14 300
Hamburg	384	229	738,0	2,3	16,65	1 945	11,3	22,7	16,9	3,2	56,9	0,3	16 600	12 800	17 200
Niedersachsen	2 741	2 665	843,2	2,5	15,88	7 273	11,0	31,2	4,5	1,3	59,5	3,5	14 500	12 800	15 800
Bremen	288	158	892,4	3,0	18,92	900	14,8	40,1	7,1	1,3	47,9	3,6	14 100	10 400	18 100
Nordrhein-Westfalen	5 739	4 858	872,8	2,6	20,51	18 617	13,0	31,8	2,8	3,6	60,3	1,5	16 100	13 700	18 100
Hessen	1 867	1 775	851,8	2,5	18,75	5 282	11,8	32,1	2,4	2,1	56,8	6,6	15 900	13 800	16 900
Rheinland-Pfalz	1 319	1 158	728,8	1,9	15,99	3 289	10,2	22,4	3,5	1,0	69,8	3,3	16 800	14 400	18 100
Baden-Württemberg	3 090	2 931	837,7	2,4	20,44	8 671	12,6	37,8	1,6	0,8	55,6	4,2	16 400	13 200	19 200
Bayern	3 118	2 999	754,9	2,2	13,58	8 082	8,8	21,9	5,8	2,9	65,8	3,6	15 500	13 100	16 400
Bundesgebiet	20 087	18 256	799,1	2,3	17,77	56 813	11,5	31,4	4,2	2,3	59,0	3,1	15 700	13 400	17 300
außerdem: West-Berlin	130	87	289,7	10,6	10,89	1 525	6,9	39,1	7,0	8,7	43,7	1,5	15 500	15 600	15 000

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude					umbauter Raum		von 100 qm umbauten Raumes entfallen auf			auf einen qm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei			
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- ansch. reine Bau - kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Erwerbs- od. Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. private Bau- herren	Behörden, öff.- rechtl. Körper- schaften	Bau- herren ins- gesamt	darunter:		
		Anzahl	um- bauter Raum	Woh- nungen								Erwerbs- od. Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. privaten Bauherren	Behörden, öff.- rechtl. Körper- schaften
qm	Anzahl	DM	1000 qm	qm	qm	qm	DM	DM	DM	DM				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Schleswig-Holstein	403	380	605,3	0,06	6,04	266	1 134	25,2	48,1	23,7	33,1	30,7	24,0	50,3
Hamburg	140	72	1 291,7	0,14	6,22	255	1 480	55,2	22,6	16,2	27,4	21,0	19,6	47,7
Niedersachsen	1 293	1 273	747,1	0,05	5,89	976	1 478	22,1	58,3	18,6	30,2	31,1	24,8	46,3
Bremen	70	67	1 164,2	0,28	7,29	92	1 513	60,9	10,9	28,2	34,2	33,4	27,1	37,8
Nordrhein-Westfalen	1 649	1 562	1 140,2	0,10	6,83	1 974	1 383	36,5	34,4	28,0	37,9	33,6	29,6	54,8
Hessen	905	879	845,3	0,05	9,24	827	1 847	23,6	43,0	32,3	41,5	52,8	26,8	52,6
Rheinland-Pfalz	534	497	998,0	0,08	7,75	568	1 761	37,5	33,8	28,0	34,4	27,1	24,3	60,4
Baden-Württemberg	1 554	1 488	881,7	0,11	10,84	1 418	2 066	37,1	39,0	22,4	40,7	38,2	27,4	65,4
Bayern	1 777	1 713	774,7	0,09	6,70	1 466	1 600	22,9	52,4	23,5	32,6	34,6	25,4	46,1
Bundesgebiet	8 325	7 931	884,0	0,09	7,46	7 842	1 591	31,5	42,3	24,9	36,2	35,3	26,5	53,9
außerdem: West-Berlin	64	54	833,3	0,04	1,73	54	246	9,2	70,4	20,4	67,2	48,3	67,4	76,8



Tab. 4: Die in den Monaten Januar bis August fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in West-Berlin

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten				Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten		
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit					
				1 und 2	3	4		5 und mehr	
				Wohnräumen einschl. Küchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bundesgebiet (ohne West - Berlin)									
1952 Rohzugang insgesamt	45 865	156 737	160 021	27 420	74 625	44 225	13 751	541 620	1 840
1953 Rohzugang insgesamt	44 719	163 295	166 154	26 770	75 558	50 375	13 451	562 680	1 141
1954 Rohzugang insgesamt	57 315	190 699	193 808	24 754	77 803	70 568	20 683	685 906	957
davon:									
Neubau absolut	49 906	134 983	136 819	13 697	53 635	53 835	15 652	494 014	750
vH	87,1	70,8	70,6	55,3	68,9	76,3	75,7	72,0	78,4
Wieder- absolut	7 212	44 468	45 051	8 731	19 805	13 440	3 075	147 242	65
aufbau vH	12,6	23,3	23,3	35,3	25,5	19,0	14,9	21,5	6,8
Umbau absolut	197	378	393	56	161	105	71	1 526	5
gz.Gebäude vH	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,5
Wiederher- absolut	-	1 743	1 779	335	726	530	188	5 866	6
stellung vH	-	0,9	0,9	1,4	0,9	0,8	0,9	0,9	0,6
Umbau, Ausb. absolut	-	9 127	9 766	1 935	3 476	2 658	1 697	37 258	131
Erweiterung vH	-	4,8	5,0	7,8	4,5	3,8	8,2	5,4	13,7
West - Berlin									
1953 Rohzugang insgesamt	447	7 136	7 207	1 966	3 550	1 416	275	21 095	48
1954 Rohzugang insgesamt	799	9 536	9 583	1 316	4 430	3 503	334	31 318	14
davon:									
Neubau absolut	379	4 411	4 426	485	1 903	1 909	129	14 962	7
vH	47,4	46,3	46,2	36,9	43,0	54,5	38,6	47,8	50,0
Wieder- absolut	413	4 132	4 154	583	2 097	1 327	147	13 482	1
aufbau vH	51,7	43,3	43,3	44,3	47,3	37,9	44,0	43,0	7,2
Umbau absolut	7	8	8	3	2	2	1	28	1
gz.Gebäude vH	0,9	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,3	0,1	7,1
Wiederher- absolut	-	815	819	210	360	217	32	2 396	-
stellung vH	-	8,5	8,6	15,9	8,1	6,2	9,6	7,7	-
Umbau, Ausb. absolut	-	170	176	35	68	48	25	450	5
Erweiterung vH	-	1,8	1,8	2,7	1,5	1,4	7,5	1,4	35,7

Tab. 5: Die in den Monaten Januar bis August 1954 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin (Normalbau)

L a n d	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einw.			1 u.2	3	4	5 u.m.	Neubau	Wieder- aufbau
						über	unter						
						50 000 Einwohner							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Schlesw.-Holst.	2 963	2 790	2,4	8 026	34,2	38,4	61,6	10,9	43,9	35,8	9,4	3,5	3,4
Hamburg	1 900	1 230	3,0	10 955	63,6	100,0	-	27,5	38,7	28,1	5,7	3,2	2,9
Niedersachsen	6 525	6 254	2,4	17 399	26,3	42,1	57,9	8,2	34,2	44,2	13,4	3,7	3,5
Bremen	831	543	3,5	3 132	51,5	100,0	-	9,0	38,3	45,1	7,6	3,5	3,6
Nordrh.-Westf.	20 160	16 239	2,8	73 628	51,6	66,5	33,5	15,4	43,0	32,7	8,9	3,5	3,2
Hessen	4 771	4 435	3,0	16 856	37,6	41,7	58,3	9,7	41,9	38,0	10,4	3,6	3,5
Rheinl.-Pfalz	3 212	2 691	2,3	9 377	29,1	36,7	63,3	8,2	46,2	28,3	17,3	3,7	3,7
Baden-Württ.	10 094	9 259	2,6	31 503	45,9	37,8	62,2	7,1	31,1	48,7	13,1	3,9	3,6
Bayern	6 859	6 465	2,7	22 932	25,0	43,2	56,8	13,8	43,9	30,7	11,6	3,5	3,3
Bundesgebiet	57 315	49 906	2,7	193 808	39,3	54,6	45,4	12,8	40,1	36,4	10,7	3,6	3,3
außerdem:													
West-Berlin	799	379	11,6	9 583	43,6	100,0	-	13,7	46,2	36,6	3,5	3,4	3,2